

Gemeinsam wirken

Menschen • Geschichten • Wirkung

Ausgabe 2022



Inhalt

Glücksmomente 2022	2-3
Resilienzförderung dank Spende	4-5
Der Freundeskreis „1851“	6-7
Testamente und Stiftungen	8-9
Gemeinsam stark & Spendenbericht	10-11
Rückblick und Impressum	12

Dankbarkeit – das Gedächtnis des Herzens

Nach dem französischen Theologen Jean Baptiste Massillon ist Dankbarkeit „das Gedächtnis des Herzens“. Für Ute Hütz, eine der beiden Leiterinnen unserer ehrenamtlichen Christlichen Krankenhaushilfe, „macht Dankbarkeit das Leben reich“. Und Nicole Hänse, eine junge Ärztin, schreibt in ihrem Blog, sie sei dankbar für jeden berührenden Moment ihres Arztseins – zum Beispiel für ein emotionales Gespräch mit Patienten.

Dankbarkeit hält unsere Gemeinschaft zusammen und lässt aus einzelnen Begebenheiten etwas Großes und Großartiges entstehen.

Wir sind dankbar für jede Spende, die unsere Kliniken erreicht. Ob groß oder klein. Ob in Form von Geld, Zeit oder motivierenden Worten. Denn wir wissen, dass all dies zum Wohl unserer Patienten, Mitarbeitenden und der Gemeinschaft eingesetzt wird.

Vielleicht suchen auch Sie zu Weihnachten noch nach einer Möglichkeit, eine für die Gesellschaft wichtige Einrichtung zu unterstützen. Wir freuen uns, wenn Sie dann an uns denken.

Ihre Claudia Eichenlaub
Fundraising
ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe

HELFEN *hilft* HEILEN
Förderinitiative  ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe

Glücksmomente 2022



Aquarelle für die Geriatrie

Mit 14 gerahmten Drucken in den schönsten, lebhaftesten Farben beschenkte Herr Hartmut Wächter die Klinik für Geriatrie im Neubau. Erschaffen wurden die Aquarelle von seiner Frau Heidi, die die Fertigstellung des Neubaus leider nicht mehr miterleben konnte. Die Malerei war eine ihrer großen Leidenschaften, was an der Schönheit der Bilder deutlich zu erkennen ist. Frau Dr. Metz – die Direktorin der Klinik für Geriatrie – durfte sich noch zu Lebzeiten von Frau Dr. Heidi Wächter die Motive aussuchen.

Zwei Gedenktafeln informieren über die Malerin Frau Dr. Wächter und erinnern an sie. Das Ehepaar Wächter hat die ViDia Kliniken schon mit sehr vielen großzügigen Spenden bedacht. Vielen Dank dafür und auch für diese erneute Spende!



Naturkosmetik von dm

Über gut duftende Geschenke durften sich 2.100 Mitarbeiter der ViDia Kliniken freuen. Mit den Geschenksets verband die Drogeriemarktkette dm den Wunsch, denjenigen eine kleine Freude zu machen, die „gemeinschaftlich nun schon über einen so langen Zeitraum eine so wertvolle Arbeit leisten“. Dieser Einsatz sei beeindruckend und verdiene allen Respekt (so der Gebietsverantwortliche Philipp Herz). Ein wohltuendes Lob in duftende Produkte verpackt. Vielen Dank!



Allianz erfrischt mit Smoothies

Insgesamt 300 Smoothies spendete die Allianz Betriebsstätte Karlsruhe für unser Pflegepersonal. Mitarbeiter der Kliniken in der Steinhäuserstraße und in der Diakonissenstraße genossen die gesunde Erfrischung. Eine schöne Geste, um einen Beitrag zu leisten für jene, die „das Schiff am Laufen halten“ (so Jaqueline Adel, eine Mitarbeiterin der Allianz Betriebsstätte Karlsruhe). Herzlichen Dank an die Allianz für ihre Spende!



Ablenkung vor der HNO-Klinik

Nun ist es leichter für Kinder, auf den Besuchstermin beim Arzt zu warten. Denn in unserer HNO mit dem Ohrenschwerpunkt Karlsruhe sorgt ein Spielbereich für Ablenkung. Das Maskottchen des Ohrenschwerpunktes, Os.ka der Frosch, hat die Firma Ravensburger zu dem Waldspielbereich mit Teich und Brücke inspiriert. Möglich wurde die Einrichtung des kindgerechten Wartebereichs u. a. dank Spenden von folgenden Mitgliedern des Unternehmensnetzwerks BNI: Klaus-Peter Weis (Malerbetrieb Weis GmbH), Katrin Burger (Burger Inneneinrichtung), Frank Glaser (Karl Farischon Frank Glaser) und Rainer Federlechner (Malerbetrieb Federlechner). Vielen Dank dafür!



Acousia spendet Hörprüfkabine

Im Neubau wurden die zuvor getrennten HNO-Kliniken der St. Vincentius-Kliniken und des Diakonissenkrankenhauses in eine Klinik zusammengeführt. Das steigerte den Bedarf an Hörprüfungen in der Audiometrieabteilung der neuen Klinik und machte den Erwerb einer zusätzlichen Hörprüfkabine erforderlich. Dank der großzügigen Spende der Acousia Therapeutics GmbH verfügt die neue Klinik nun über eine Kabine mit erweiterter Ausstattung. Sie kann für Prüfungen eingesetzt werden, die zuvor nicht im Routine-Hörprüfportfolio vorgehalten waren. Eine tolle Spende für erweiterte Diagnosemöglichkeiten, für die wir sehr dankbar sind.

Resilienzförderung dank Spende

Solidarität aus der Wirtschaft

60.000 Euro hat die Firma Vector Informatik GmbH den ViDia Kliniken gespendet. Mit der Spende verbindet das Software-Unternehmen aus Stuttgart die Absicht, Pflegekräften und Ärzten der von Corona besonders betroffenen Stationen etwas Gutes zu tun.

Der ausdrückliche Wunsch des Unternehmens ist es, dass die betreffenden Bereiche Projekte oder Maßnahmen entwickeln, die möglichst allen dort arbeitenden Mitarbeitern dienen. Zum Beispiel Maßnahmen zur Förderung der Resilienz und der Gemeinschaft. Verschiedene Veranstaltungen wurden bereits 2022 durchgeführt.

Workshop

Ein erstes Projekt mit dieser Zielsetzung fand im September 2022 statt. Unter der Leitung von Erlebnispädagoge Axel Hudak verbrachten Pflegekräfte verschiedener Stationen zwei Workshop-Tage miteinander. Es galt, verschiedene knifflige Aufgaben zu lösen und die unterschiedlichen Stärken der Teilnehmer für das Team zu nutzen. Doch es wurden nicht nur Aufgaben gelöst, alle hatten auch sehr viel Freude an den beiden Tagen.



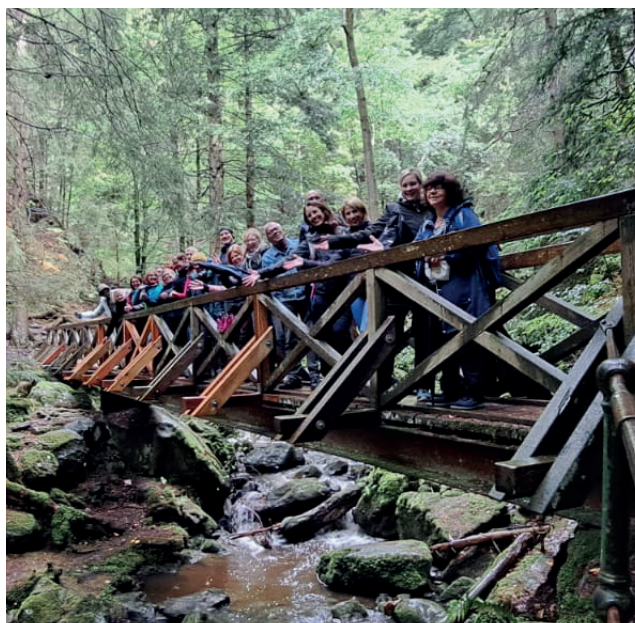
Grillfest

Bei einem Grillfest erholten sich die Mitarbeitenden der zentralen Notaufnahme Süd an einem Abend im Oktober. In geselliger Runde wurde lecker gespeist und die gemeinsamen Stunden für persönliche Gespräche genutzt.



Ausflüge

Eine gemeinsame Auszeit nahmen Mitarbeitende der Intensivstation und der Station H1 des Diakonissenkrankenhauses. Bei zwei Ausflügen im September genossen insgesamt 40 Personen ein buntes Programm. Wandern in der Ravensnaschlucht, Schifffahren auf dem Titisee und anschließend eine Weinprobe im Staatsweingut Freiburg: Hier war für jeden das Passende dabei.



Wir freuen uns sehr über die Solidarität aus der Wirtschaft und darüber, dass durch diese Spende unterschiedlichste Projekte umgesetzt werden können. Noch einmal herzlichen Dank an die Vector Informatik GmbH.

VECTOR 

Der Freundeskreis „1851“

Eventreihe „Forum Begegnung“

Exklusiv für die Mitglieder des Freundeskreises „1851“ wurden in diesem Jahr zwei Events im Rahmen der Reihe „Forum Begegnung“ geplant. Events als kleines Dankeschön für die wertvolle Unterstützung und zur Förderung des Austauschs.

Online-Event im März 2022

Online, doch deswegen nicht weniger spannend, fand das erste Event mit dem Titel „Karlsruhe – unsere gesunde Stadt“ statt. Als Rednerin durften wir Frau Bürgermeisterin Bettina Lisbach begrüßen, die über bewegende Karlsruher Themen referierte. Punkte auf ihrer Agenda waren u. a. die kommunale Gesundheitsförderung, Klimaanpassungsstrategien oder der Hitzeaktionsplan für Karlsruhe. Ein sehr informativer Abend!



Unser Dank geht an alle Teilnehmer.

Geplante Live-Veranstaltung im Oktober 2022 auf 3. März 2023 verschoben

Das zentrale Thema des Abends wird der Rücken sein. Zum einen der menschliche und zum anderen der tierische – genauer: der Rücken der Dinosaurier. Denn schon der T-Rex hatte Bandscheibenprobleme. Über die menschliche Wirbelsäule wird Herr Dr. Erbay Salman (Abb. links), Klinikdirektor der Klinik für Wirbelsäulentherapie referieren. Dem Rücken der Dinosaurier widmet sich Herr Prof. Martin Sander (Bild rechts) von der Abteilung Paläontologie der Universität Bonn. Allen Teilnehmern versprechen wir schon jetzt einen spannenden Abend!



Bitte Freitag, 3. März 2023 vormerken!



Jahresspendenprojekt 2022

Jedes Jahr leisten die Mitglieder des Freundeskreises „1851“ eine Spende für ein vorab definiertes Projekt. Mit den diesjährigen Spenden soll ein mobiles Ultraschallgerät für die Isolierstation der Klinik für Pneumologie und Schlafmedizin erworben werden. Dank dieses mobilen Gerätes können die Lungenpatienten direkt im Patientenbett untersucht werden, was wesentlich einfacher für Patienten und Pflegekräfte ist. Ein sehr wertvoller und nutzenstiftender Beitrag!

● ● ● Spendenbarometer Ultraschallgerät

Stand November 2022

5.100 Euro

34.500 Euro
Spendenziel bis Dezember 2022

Noch benötigte Spenden
bis zum Spendenziel



Wenn auch Sie unserem Freundeskreis beitreten möchten, freuen wir uns sehr. Der Freundeskreis ist ein offener Kreis von Privatpersonen und Unternehmen, die die Initiative „Helfen hilft Heilen“ unterstützen. Im Mittelpunkt steht die Förderung des Gesundheitssystems in der Region.

Weitere Informationen
www.helfen-hilft-heilen.de



Testament, Stiftung oder Spende zu Lebzeiten?

Spenden heißt in jedem Fall: Mit Gutem bedenken!

Wer jemand in seinem Testament bedenkt, der möchte dieser Person oder Einrichtung etwas für die Zukunft geben. Etwas, das noch an ihn erinnert, wenn er längst nicht mehr da ist. Etwas, das die Welt – oder zumindest einen Teil davon – zu einem besseren Ort macht. Oft sind diese Zuwendungen auch einfach ein Zeichen von Dankbarkeit oder christlicher Nächstenliebe.

Unsere Kliniken werden immer wieder in Testamenten bedacht oder erhalten Mittel aus Stiftungen. Meist erfolgen diese Spenden gezielt zugunsten einer konkreten Klinik, manchmal handelt es sich auch um freie Spenden. Dann wird anhand der jeweiligen Situation entschieden, wo und wofür die Gelder sinnvoll eingesetzt werden.

Manche Menschen möchten aber nicht warten, bis sie selbst nicht mehr Teil dieser Welt sind. Sie entscheiden sich dafür, schon zu Lebzeiten den Betrag zu spenden, den sie den Kliniken über ihr Testament hätten zukommen lassen. Das gibt ihnen die Möglichkeit, zu sehen, was mit ihrer Spende erreicht werden konnte. Und es gibt uns die Möglichkeit, ihnen mit Worten und Taten zu danken.

Auch in diesem Jahr erhielten unsere Kliniken Zuwendungen in diesem ganz speziellen Bereich der Spenden.

Die **Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie und plastische Gesichtschirurgie** unter der Leitung von Prof. Dr. Serena Preyer wurde im Testament einer ortsansässigen Person bedacht. Durch Barvermögen und den Verkauf eines Zweifamilienhauses konnte ein Betrag von **rund 165.000 Euro** erzielt werden. Herzlichen Dank für diese großzügige Zuwendung.



Testament



Das **Onkologische Zentrum** unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Meyer zum Büschenfelde und die gesamten ViDia Kliniken erhielten eine **Spende von insgesamt 500.000 Euro**. Der Spender wohnt im Raum Karlsruhe und ist den Kliniken aufgrund persönlicher Erlebnisse sehr zugetan. Er möchte nicht genannt werden, was wir selbstverständlich respektieren. Dennoch danken wir ihm von Herzen und versichern, dass wir seine Spende sinnvoll und nach seinen Wünschen einsetzen werden.

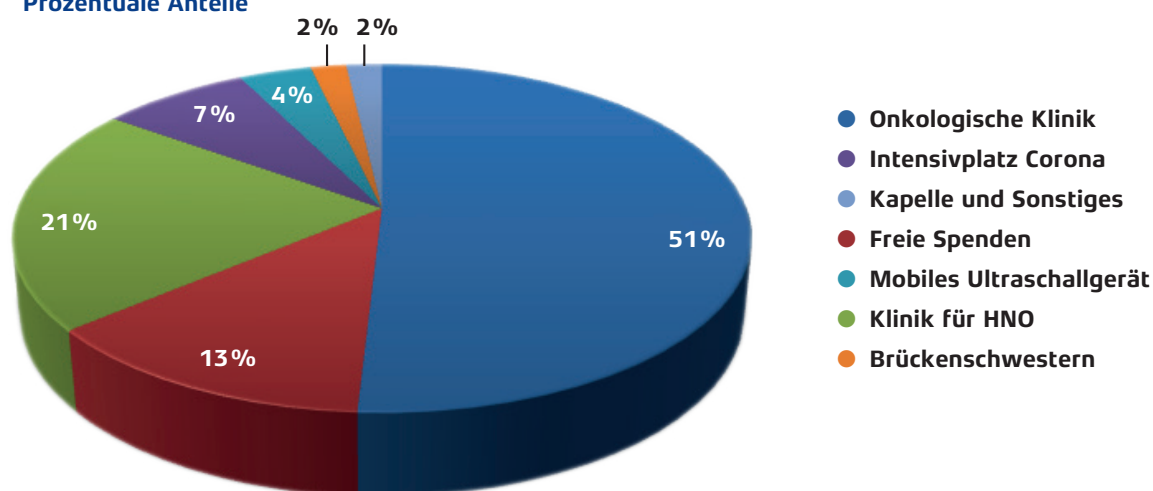
Die **Klinik für Viszeralchirurgie** unter der Leitung von Prof. Dr. Oliver Drognitz freute sich über die diesjährige Spende des **Mario-Herlan-Stiftungsfonds i.H.v. 2.000 Euro**. Dieser Stiftungsfonds wurde 2019 von Frau Sabine Baumgärtner eingerichtet, deren Neffe Marion Herlan im Alter von 31 Jahren an Bauchfellkrebs verstarb. Das Bild zeigt Frau Baumgärtner und Herrn Schuhmacher von der Stiftung GUTES TUN der Sparkasse Karlsruhe bei der Übergabe des Spendenschecks an Herrn Prof. Dr. Drognitz. Die Spende trägt zur Finanzierung spezieller Behandlungsmethoden bei. Wir danken Frau Baumgärtner für ihr Engagement und die Spende.



Spendenbericht 2022

Ihre Spende wirkt!

● ● ● Prozentuale Anteile



In diesem Jahr haben die ViDia Christliche Kliniken zum Zeitpunkt der Drucklegung eine **Zuwendungssumme i.H.v. Euro 785.986** erhalten. Gerade in diesem 3. Jahr der Corona-Pandemie und den kriegesischen Auseinandersetzungen zeugt dies von großem Vertrauen in das regionale Gesundheitswesen. Und es ist ein Dankeschön an die Mitarbeitenden der ViDia Kliniken.

Die ViDia Kliniken sind gemeinnützig und handeln primär nicht mit der Absicht, Gewinne zu erzielen. Jeder, der spendet, erhält eine Spendenquittung. Die Form der Spenden ist unterschiedlich.

Monetäre und freie Spenden können online über das Portal „Helfen hilft Heilen“ oder per Überweisung getätigt werden. Bei Spenden für konkrete Projekte ist es wichtig, die Referenz des Projektes anzugeben – zum Beispiel „Ultraschallgerät“. Bei freien Spenden zugunsten einer bestimmten Klinik sollte diese genannt werden. Wird weder ein Projekt noch eine Klinik in der Überweisung angegeben, handelt es sich um eine freie Spende. Der Vorstand kann dann entscheiden, welcher Klinik die Spende zugewiesen wird.

Sachspenden können in Form von handwerklichem Einsatz oder durch das kostenlose Überlassen von Gerätschaften erfolgen. Auch hierfür gibt es eine Spendenquittung.

Gemeinsam stark

Aktion „Gute Besserung!“ – Unterstützung tut gut

Im Rahmen unserer Aktion „Gute Besserung!“ haben wir engagierte Menschen getroffen, die mit ihren persönlichen Geschichten und Gedanken andere motivieren möchten. Menschen, die offen zeigen: Du bist nicht allein!



Familie Schmelzle

Sehr fröhlich war der Fototermin mit Familie Schmelzle. In ihrem Miteinander ist viel Liebe, große Geduld und Gottvertrauen zu spüren. Vater Daniel und die drei Söhne haben eine angeborene, besondere Augenlidform. Durch die optimale orthoptische Betreuung seitens der ViDia Augenklinik erreichen sie dennoch ein gutes Sehvermögen.

Frau Barbara Sütterlin

Als Malerin hat Barbara Sütterlin ihre Geschichte in Farbe festgehalten. Im Kopf-Hals-Tumorzentrum wurde bei ihr ein lebensgefährlicher Tumor erfolgreich therapiert. Die Luftballone erinnern sie an den Wandel von der Krankheit in die Leichtigkeit.

Wir sind sehr angetan von so viel Stärke und Lebensfreude. Herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Aktion. Wenn auch Sie mitmachen möchten, kommen Sie gerne auf uns zu!

Impressionen aus meinem ersten Jahr im Fundraising

In rechten Dingen helfen

„Fundraising – ist das nicht bitten um Geld?“ oder „Fühlt sich das nicht wie Betteln an?“ So oder ähnlich denken viele Menschen über das Fundraising. Und ich werde nicht müde, ihnen zu entgegnen: „Nein, das hat mit Bettellei nichts zu tun. Es geht vielmehr darum, gemeinsam etwas Gutes zu bewirken. Es geht darum, Projekte ins Leben zu rufen, die unseren Patienten und Mitarbeitenden das Leben erleichtern.“

Ich habe zu dieser Thematik auch folgenden Satz gefunden: „Die Menschen sind da, um einander zu helfen, und wenn man eines Menschen Hilfe in rechten Dingen nötig hat, so muss man ihn dafür ansprechen. Das ist der Welt Brauch und heißt noch lange nicht betteln.“ Dieser Satz stammt von Jeremias Gotthelf, einem schweizerischen Pfarrer, der schon Mitte des 19. Jahrhunderts lebte...

In diesem ersten Jahr habe ich einige Menschen kennengelernt, die mich erstaunt haben. Menschen, die unseren Kliniken hohe Spendenbeträge zukommen ließen. Einfach aus Dankbarkeit und in dem tiefen Bewusstsein, etwas Gutes zu tun.

Dafür sage ich ganz persönlich:
Herzlichen Dank!

Ihre Claudia Eichenlaub



Sie haben Fragen?

In einem persönlichen Gespräch
beantworte ich Ihnen diese gerne:

Claudia Eichenlaub

Fundraising

claudia.eichenlaub@vidia-kliniken.de

Tel.: 0721-8108-2058

Spendenkonto

ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe

BfS Bank Karlsruhe

IBAN DE90 6602 0500 0001 7570 70

Impressum

Herausgeber: Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG / Steinhäuserstr. 18 / 76135 Karlsruhe

Sitz: Karlsruhe / Registergericht Mannheim / HRB: 109190 / Vorstand: Richard Wentges, Vors., Caroline Schubert, Prof. Dr. Karl-Jürgen Lehmann

Web: www.vidia-kliniken.de

Redaktion: Claudia Eichenlaub, claudia.eichenlaub@vidia-kliniken.de

V.i.S.d.P.: Richard Wentges, Vorstandsvorsitzender, vorstand@vincentius-ka.de

Fotos: Matthias Leidert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, matthias.leidert@vincentius-ka.de;

S. 1: pixabay; S. 2: Herr Wächter und Frau Dr. Metz; Claudia Eichenlaub; Gedenktafel: Bettina Stelzmann; Naturkosmetik: privat; S. 3: Smoothies: privat; Wartebereich für Kinder: Matthias Leidert; Hörprüfkabine: iac acoustics; S. 4 und 5: alle privat; S. 6: Bettina Lisbach: privat; S. 7: Dr. Erbay Salman: Matthias Leidert; Prof. Martin Sander: privat; Ultraschallgerät: GE Healthcare; S. 8: Scheckübergabe: Matthias Leidert; S. 9: jcomb by freepik.com; S. 10: Plakate: MATHOKA GmbH; S. 12: privat

Grafik: Bettina Stelzmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, bettina.stelzmann@vincentius-ka.de

Druck: DÜRRSCHNABEL Druck & Medien GmbH, Auflage: 1.200 Exemplare

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG. Redaktion und Herausgeber identifizieren sich nicht unbedingt mit allen abgedruckten Beiträgen und behalten sich die Kürzungen von Zuschriften aller Art vor. Zugunsten der Lesbarkeit verzichten wir in diesem Bericht auf durchgängige gender-sensible Formulierungen. Entsprechend unserem christlichem Menschenbild behandeln wir jede Person als Individuum, unabhängig von Geschlecht und Religion.

Besuchen Sie uns!
www.helfen-hilft-heilen.de

